

Steinreich: Schatzkammer Sachsen



(MT) DRESDEN: Sachsen erwartet ein neues "Berggeschrey". Unter Projektleitung des Geokompetenzzentrums Freiberg ist ein mehrbändiges Handbuch mit 139 sächsischen Lagerstätten und Mineralvorkommen, ein Rohstoffkatalog mit je einem kurzen Steckbrief pro Lagerstätte und eine Broschüre für Interessierte entstanden.
"Mit der weltweit steigenden Nachfrage nach Spaten und Erzen steigen auch die Preise", so Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (Bild; KJ-Archiv) bei der Vorstellung in Dresden. "Damit werden unsere Bodenschätze wie Wolfram, Kupfer, Zinn, Nickel oder Flussspat für nationale und internationale Unternehmen wirtschaftlich immer interessanter. Die nun vorliegende systematische Erfassung und Neubewertung der wichtigsten Rohstoffe und Lagerstätten ist eine wichtige Entscheidungshilfe für potenzielle Investoren."

Deutliches Indiz für die Wiederbelebung des Bergbaus – ein neues "Berggeschrey" – sind nach Ansicht von Minister Jurk die 11 Erlaubnisse für die Aufsuchung von Bodenschätzen, die das Sächsische Oberbergamt bisher erteilt hat.

www.kabeljournal.de